Kreis=Blatt
des
Königlich=Preußischen Landraths
zu Thorn.

Nro. 27. Freitag, den 3. Juli 1846.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Königl. Landraths.

No. 75.
JN. 6916.

Die Consignation der für den Fall einer Mobilmachung der Armee vorhandenen brauchbaren Pferde soll in Gemäßheit des im Amtsblatts pro 1837. No. 32. pag. 213. abgedruckten Reglements vom 28. September 1836. für dieses Jahr

Montag den 20. Juli c.

stattfinden.

Die Wohllöbl. Verwaltungsbehörden, Dominien und Ortsvorstände werden demnach ersucht, hiervon sämmtliche Pferdebesitzer des Kreises in Kenntniß zu setzen und dieselben anzuweisen, sämmtliche Pferde vom 5. bis zum vollendeten 10. Jahre, mit Ausnahme der Hengste und tragenden Stuten, am genannten Tage 7 Uhr Morgens den kreisständischen Kommissarien mittelst einer speciellen Nachweisung vorzuführen.

Die kreisständische Kommission für die resp. Bezirke bestehen jetzt aus den Herren

I. Für den Bezirk Podgurz:

1) Bürgermeister Kuwert in Podgurz,
2) Mühlenbesitzer Wolfram in Brandmühle,
3) Einsasse Janz in Niszewken.

II. Für den Bezirk Thorn:

1) Stadtrath Rosenow in Thorn,
2) Gutsbesitzer Lieutenant Elsner in Catharinenflur.

III. Für den Bezirk Renczkau:

1) Rittergutsbesitzer Schmidt auf Slomowo,
2) Rittergutsbesitzer Wolff auf Skludzewo,
3) Einsasse Windmüller in Pensau.

IV. Für den Bezirk Culmsee:

1) Bürgermeister Kaun in Culmsee,
2) Rittergutsbesitzer Hertel auf Zajonskowo,
3) Gutsbesitzer v. Hippel auf Dzwirzno.

V. Für den Bezirk Kowalewo:

1) Rittergutsbesitzer Wolff auf Gronowo,
2) Gutsbesitzer Kubyck in Szychowo,
3) Gutsbesitzer Meier in Orzechowo.

Die Gestellung der Pferde erfolgt:

I. nach Podgurz, aus:

Podgurz, Stewken, Rudak, Brandmühle, Czerpitz, Duliniewo, Glinke, Lugi, Jesuitergrund, Konkel, Kluczyk, Korzeniec, Kozybor, Niedermühle, Gr Niszewken, Kl. Niszewken, Vorw. Niszewken, Philippmühle, Piask, Rohrmühle, Stronsk, Zielieniec, Grabiasche Güter und Bauerdörfer, Stanislawowo-Sluzewo, Czernewitz, Brzoza, Ottloczyn, Ottloczynek, Kutta;

II. nach Thorn, auf den neustädtischen Markt, aus:

Thorn, Mocker, den Mockerschen Vorwerken und Etablissements, Groch und den dazu gehörigen Bauerdörfern, Neudorff, Ostrow, Kompanie, Smollnik, Zlotterie, Leibitsch, Antoniewo, Bielawa, Buchta, Dorf und Vorw. Kaszczorek, Wolffsmühle, Wygodda, Rubinkowo, Wieczorkowo, Weißhoff, Rothwasser, Barbarken, Catharinenflur, Kleefelde, Lulkau, Lissomitz, Zakrzewko, Tylitz, Dorf und Vorwerk Ostaszewo, Piwnitz, Rosenberg, Swirczyn, Swirczynko, Olek, Leszcz, Chorab, Folong, Rogowo, Rogowko, Gostkowo, Dorf, Vorwerk und Freischulzerei Papau, Seide, Dorf und Vorwerk Gremboczyn, Gurske, Przysiek, Schwarzloch, Lipnitzken, Friedrichsthal, Alt Thorner-Kämpe, Jankower-Kämpe, Krowieniec, Okrazyner-Kämpe, Ziegelei;

III. nach Renczkau, aus:

Renczkau, Skludzewo, Gierkowo, Ottowitz, Cychoradz, Berghoff, Lonzyn, Lonzynek, Dorf und Schloß Birglau, Czarnowo, Steinort, Stanislawken, Dorf und Vorwerk Toporzysko, Pensau, Gr. und Kl Bösendorf, Guttau, Smolin, Smollnick, Blottgarten, Roßgarten, Schwarzbruch, Ziegelwiese, Sierocko, Wybcz, Siemon, Slomowo, Przecznosche Güter, Korzyth, Neubruch, Popielno;

IV. nach Culmsee, aus:

Culmsee, Vorw. Culmsee, Adl., Dorf und Vorw. Grzywno, Kuczwalli, Alt und Neu Archidiakonka, Alt und Neu Skompe, Chrapitz, Bielczyn, Brochnowko, Browina, Bruchnowo, Zengwirth, Kowros, Aleenhoff, Wytrembowitz, Pluskowenzsche Güter, Mirakowo, Kuchnia, Elisenau, Elisenhoff, Zelgno, Dzwierzno, Zajonskowo, Dziemion, Wittkowo, Dorf, Vorwerk und Freischulzerei Papowo, Folgowo, Staw, Dorf und Vorwerk Konczewitz, Nawra, Warszewitz, Biskupitz, Pigrza, Mittenwalde;

V. nach Kowalewo, aus:

Kowalewo, Domaine Kowalewo und Neuschönsee, Sczychowo, Silbersdorff, Sirakowo, Plywaczewo, Dorf und Vorwerk Zielen, Zazielen, Gappa, Borrek, Mlynitz, Brzezynko, Bierzgel, Pachur, Pruskalonka, Szewo, Chelmoniesche Güter, Bielsk, Bielskerbuden, Bielskergesträuch, Strembaczno, Topielliec, Lenga, Elgiszewo, Papiernia, Struß, Krupka, Olesiek, Borowno, Turznosche Güter, Gronowosche Güter, Königl. Gronowko, Slawkowo, Morczyn, Lipowitz, Alt, Neu und Vorwerk Kamiontken, Neuhoff, Richnau, Kielbaczyn, Mlewo, Mlewiec, Wengorzyn, Rinsksche Güter und Bauerdörfer, Nielub, Bachorze, Orzechowo, Leszno, Marienhoff.

Die Schulzen und Ortsvorsteher, welche die Pferde aus ihrem Orte an den Versammlungsort begleiten müssen, sind gehalten, den Herren Kommissarien ein vollständiges Verzeichniß aller an jedem Orte vorhandenen Pferden, sie mögen zum Betriebe der Landwirthschaft oder sonstiger Geschäfte gehalten werden, mit genauer Angabe ihres Alters und

Geschlechts, ihrer Größe, so wie ihrer Farbe und Abzeichen, zu übergeben. Dasselbe gilt bei den Wohllöbl. Dominien, welche einen zuverlässigen Wirthschafter mit der Begleitung der Pferde beauftragen können.

Sollten wider Erwarten in der Gestellung der Pferde etwa manche Eigenthümer sich säumig finden lassen, so werden dieselben, nicht nur allein durch Zwangsmaßregeln, welche die Umstände und die unverzüglich nöthige Erreichung des Zweckes gebieten, zur Erfüllung ihrer Obliegenheiten angehalten, sondern auch in Gemäßheit des Reglements des Herrn Ober-präsidenten v. Schön Excellenz vom 28. September 1836., Amtsblatt pro 1837. No. 32. pag. 213 bis 226. mit einer polizeilichen Strafe von 5 bis 50 Rtlr belegt werden.

Von der Gestellung sind nur die Postpferde in der etatsmäßigen Zahl, und die Dienstpferde der Beamten ausgeschlossen.

Das Druckpapier zu den von den Herren Bezirks-Commissarien aufzustellenden Listen wird denselben von mir zugeschickt werden.

Thorn, den 1. Juli 1846.

Privat-Anzeigen.

☞ 10 Thaler Belohnung.

Auf dem Wege von Kowalewo nach Piontkowo sind am 19. Juni c. 4 Stück polnische Hundert-Guldenscheine, 6 neue und 1 alter Drei-Rubelschein (sämmtlich in einen halben Bogen Papier eingewickelt) verloren gegangen Der ehrliche Finder wird gebeten, diese Papiere gegen obige Belohnung bei der Wittwe **Christ**, Neustadt No. 108. in Thorn, abzugeben.

Bei **Wilhelm Kaiser** in Bremen ist erschienen und bei **Ernst Lambeck** in Thorn und Culm zu haben:

TEXAS.

Ein sicherer Führer

für

Auswanderer

nebst

ausführlicher Beschreibung der Viehzucht, und der Bebauung der dortigen Landes-Erzeugnisse: der Baumwolle, des Zuckers, des Welschkorns, Tabaks u. s. w.

so wie

Andeutungen der Witterungsverhältnisse

und

Gesundheitsregeln für neu Eingewanderte.

Nebst einem Anhange

den Mainzer Verein zum Schutze deutscher Einwanderer in Texas betreffend

von

Dr. Friedrich Pauer.

Preis 20 Sgr.

Unter allen, über **Texas** erschienenen Büchern ist dies wohl das Empfehlenswertheste, da der Verfasser selbst mehrere Jahre dort war.

Druck der Ernst Lambeckschen Offizin.